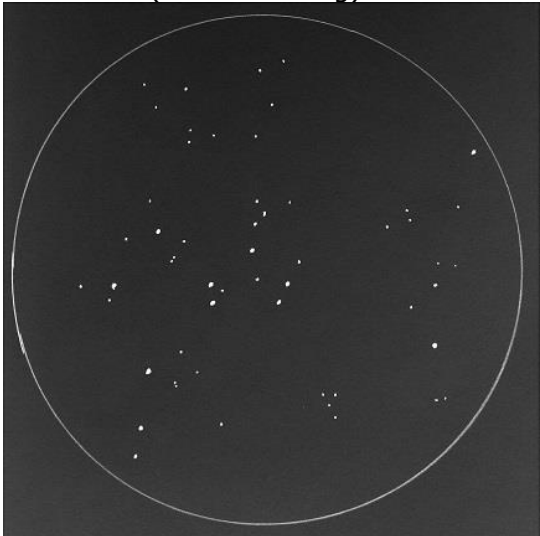
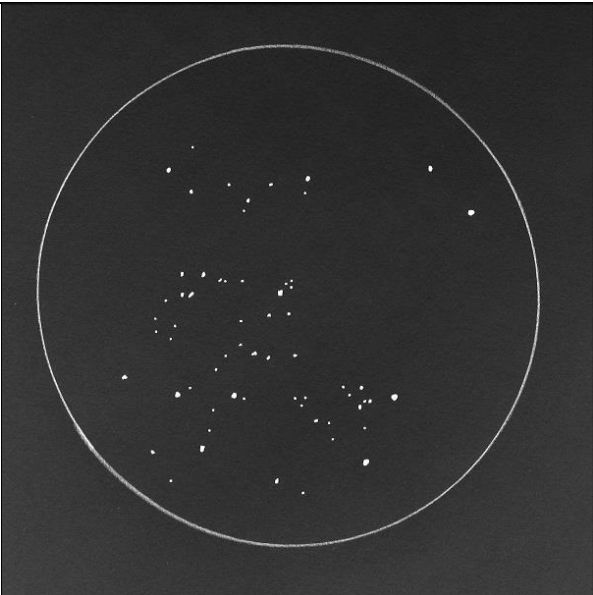


Datum: 23-25.03.2022;
27.03.2022 **Ort:** Vereinssternwarte

C11, Brennweite 2800mm

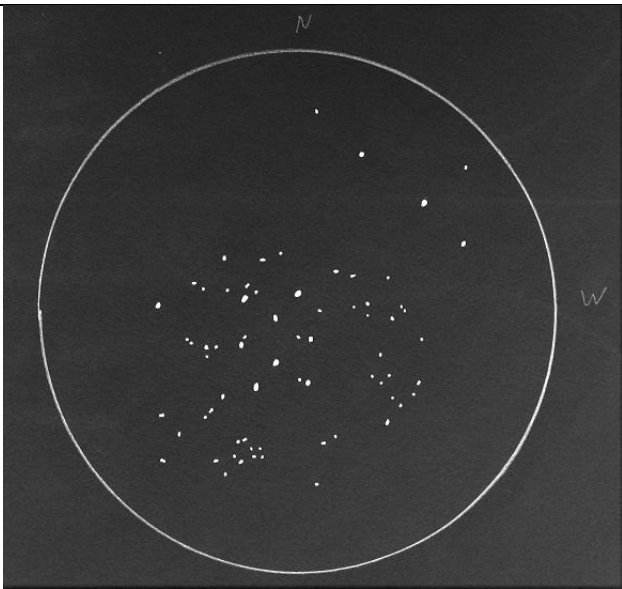
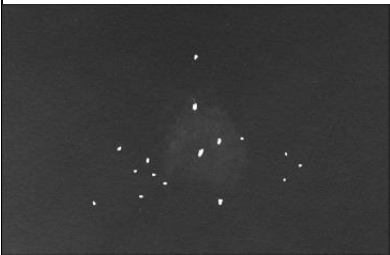
23.03.2022

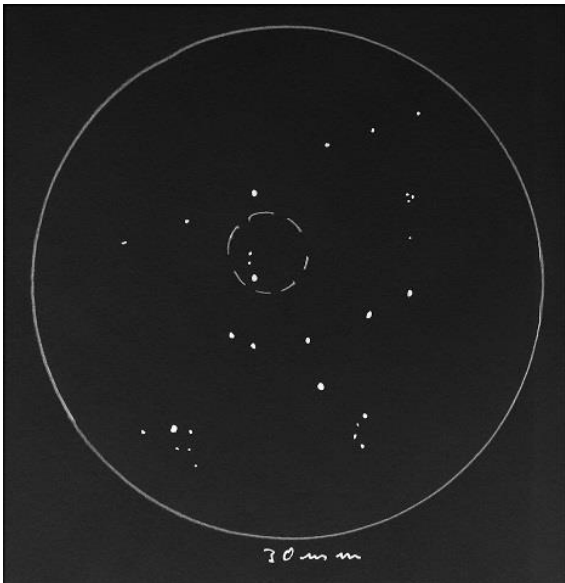
Objekt	Typ	Sternbild	Vergr.	Filter	Beschreibung
NGC 1647	OC	Stier	55mm 30mm 24mm	---	Lange geplant und heute gezeichnet. Der Haufen ist verteilt und ausgedehnt. 10 hellere Sterne dominieren. Mit steigender Vergrößerung werden die schwächeren Mitglieder erkennbar (bis ca. 12mag). Eine Konzentration des Haufens ist nicht erkennbar. 
NGC 1746	OC	Stier	55mm 24mm	---	Der zweite offene Haufen im Stier, der meiner Meinung nach, zu wenig beachtet wird. Die Messierhaufen im Fuhrmann sind ein wenig prominenter. Zunächst fallen ca. ein Dutzend locker, unregelmäßig verteilte Sterne auf, mit höherer Vergrößerung erscheinen

					 mehr Sterne, die aber ebenso unregelmäßig verteilt sind. Im Osten fällt mir eine Sternraute auf, nach Westen eine markante Kette aus ca. 6 Sternen.
15 Mon	DS	Einhorn	24mm	---	Am Fuß des „Weihnachtsbaumhaufens“ findet sich dieser Doppelstern (4.5mag / 7.8mag), Abstand 3", besondere Farbeigenschaften habe ich nicht vermerkt.
M97	PN	Gr. Bär	30mm 24mm	OIII	Ohne Filter erscheint er deutlich aber eher halbdurchsichtig und ohne Struktur. Der OIII-Filter verstärkt den Helligkeitseindruck, er wirkt rund und abgegrenzt zum Hintergrund. Die Dunkelstrukturen im Nebel sind erkennbar, wirken aber so, als sprängen sie hin und her, was ich am ehesten auf Effekte der Luftunruhe zurückführe.
M108	Glx	Gr. Bär	30mm 24mm	---	Galaxien erscheinen mir zunehmend wenig spektakulär, da die Stadtnähe bereits den Ansatz von Strukturen durch Streulicht verwischt. Die Glx erscheint länglich, opak und strukturlos. Ein Vordergrundstern ist neben der Mitte erkennbar. Der Zentralbereich wird nicht homogen, aber auch hier sind Strukturen nicht genau zu definieren.
STF 1600	DS	Gr. Bär	24mm	---	Der DS ist bei einem Abstand von 4" gut trennbar. Die Komponenten wirken deutlich gelb und hellblau. Der DS steht in einem wenig sternreichen Feld und präsentiert sich entsprechend prominent; ein lohnendes Objekt.

24.03.2022

Jota Cancri	DS	Krebs	24mm 14mm	---	Man soll ja bekanntlich mit dem weiter machen, womit an aufgehört hat 😊. Somit folgt ein DS im Krebs. Jota Cancri ist außerhalb der Stadt freisichtig erkennbar. Mit einem Abstand von 30" leicht zu trennen, die Komponenten A ist gelb, Komponente B ist bläulich. Ein deutlicher, fast kräftiger Farbkontrast, der eine Besuch mit jedem Teleskop lohnt.
NGC 2537 Bear paw glx	Glx	Luchs	30mm 24mm	---	Diese Galaxie (11.7mag) erscheint rundlich, erkennbar aber grenzwertig in der Wahrnehmbarkeit. Strukturen sind an diesem Abend nicht auszumachen Ziel ist die gleichzeitige Beobachtung der benachbarten Glx IC2233 (12mag) im selben Gesichtsfeld. Das gelingt nicht, die IC Galaxie wird vom Hintergrund „verschluckt“.
Mink 1-7	PN	Zwillinge	30mm 11mm	---	 Minkowski 1-7 ist als planetarischer Nebel mit 13.5mag kaum heller als die vorgenannten Galaxien, dafür aufgrund der besseren Flächenhelligkeit prompt erkennbar. Bei einer Ausdehnung von 0,3x0,2 Bogenminuten erscheint er als ovaler Wattenbausch. Mit HD 260556 steht ein 10mag-Stern in der Nähe. Im 30mm Okular fällt nördlich, bei HD 46865 ein markante Sternkette von +/- 12mag hellen (oder dunklen) Sternen auf (nicht im Bildausschnitt).
NGC 2371/2	PN	Zwillinge	30mm 18mm 11mm	UHC	In der (weiteren) Nachbarschaft von Castor (~3°) findet sich dieser PN mit der Doppelnummer. An diesem Abend erscheint er länglich, 2-teilig wobei eine Blase heller wirkt. Heute erscheinen die Teile ähnlich konturlosen Blasen. Auf jeden Fall lohnend.
NGC 2355	OC	Zwillinge	30mm 18mm	---	Es zeigen sich ca. 5 helle Sterne, einer eher randständig. Zahlreiche schwache Mitglieder sind erahnbar, verschwinden aber vor dem (hellen) Hintergrund. Lt. skysafari wird der Haufen erst ab 14mag sternreicher.

M67	OC	Krebs	14mm	---	 sternreich und ausgedehnt.
25.03.2022					
NGC 2215	OC	Einhorn	30mm 18mm 14mm	---	 Neuer Tag, neues Glück, aber ein weiterhin mäßig durchsichtiger Himmel. An diesen offenen Haufen taste ich mich mit steigenden Vergrößerungen heran. Bei 30mm ist eine schwache Sternansammlung zu sehen, die sich von der Umgebung abhebt. Bei 18mm erscheinen mehr Mitglieder und bei 14mm sind ca. 15 Sterne sichtbar, in deren Mitte eine nicht aufgelöste, opake Mitte bleibt.
NGC 2324	OC	Einhorn	30mm 11mm	---	Bei 30mm erscheint ein weites Feld, verteilter hellblauer Sterne, die zunächst wie ein offener Haufen wirken. Skysafari offenbart aber, dass der Haufen kleiner ist und an einer Stelle zu suchen ist, an der zwei Sterne eng stehen. Bei 11mm erscheinen an der benannten Stelle ca. 10 nadelfeine Sternchen, die eine mäßige Verdichtung aufweisen.

					 70 mm	Ort des offenen Haufens markiert.
--	--	--	--	--	---	--

NGC 2371/2	PN	Zwillinge	14mm	OIII	 Vgl. 24.03.22: s.o. Zur Vorbeobachtung vor wenigen Tagen wird heute eine Zeichnung angefertigt. Der Nebel wird mit OIII-Filter gezeichnet, für die Umgebungssterne wird auf einen Filter verzichtet. In einer Blase zeigen sich zwei Lichtknoten.
NGC 2392	PN	Zwillinge	30mm 18mm 14mm 11mm	---	Im Vergleich zum vorgenannten PN erscheint dieser Nebel strahlend hell. Er ist rund, mit heller, scheibenförmiger Mitte und einem dunkleren, umlaufenden Rand, der diffus wirkt, aber dennoch zum Hintergrund gut abgegrenzt ist.
NGC 2713/6	Glx	Einhorn			Wie an den Vortagen wird versucht die Paar aufzusuchen, was auch heute wieder nicht gelingt. Die hellste der beiden Glx hat eine Helligkeit von 11.8mag, Flächenhelligkeit von 13.4mag Lt. deepsky Beobachteratlas soll die Sichtung ab 8" leicht sein. An den Vortagen war ein schneller Blick ins Leotriplet (M65/M66(NGC 3628) dabei. NGC 3628 war an der Wahrnehmungsgrenze bei 9.5mag und einer Flächenhelligkeit von 13.4 mag. Hier scheint derzeit die Grenze für Galaxiensichtungen für den Standort zu sein. Beide Messierobjekte sind 9.3mag/8.9mag hell, Flächenhelligkeit: 12.8mag und 12.7mag. Die Galaxienkerne waren zu sehen, mehr aber auch nicht. An diesem Tag war die Milchstraße unsichtbar. Die schwächsten freisichtigen Sterne im Zenit waren, um 23.45 Uhr MESZ 30 + 37 LMi mit jeweils 4.7mag.

					Im kleinen Wagen sind alle 7 Sterne erkennbar. Insgesamt kann lediglich von einem Bortle 6-Himmel gesprochen werden.
--	--	--	--	--	--